|  |
| --- |
| Kopfzeile_Antrag_f_2012_30 |
| **Antrag**  | DVGW-Aktenzeichen: |  |
| (wird von der DVGW CERT GmbH ausgefüllt) |

an die DVGW CERT GmbH, Bonn, zur Zertifizierung, Änderung oder Umschreibung der Zertifizierung eines Fachunternehmens nach dem Arbeitsblatt:

DVGW G 682 2022-03

Qualifikationskriterien für Anpassungs- und Umstellungsunternehmen – Anforderungen und Prüfung

1. Stammdaten

|  |
| --- |
| **Anschrift, antragstellendes Fachunternehmen:** |
|  |
|  |
|  |
|  |
| **Umsatzsteuer-Identnummer:** |
| **ggf. Bestellnummer:** |
| **Abweichender Rechnungsempfänger:** |
|  |
|  |
| **Ansprechpartner beim Antragsteller:** |
| Name: |       |
| Tel.: |       | Fax: |       |
| E-Mail: | ....@.... |
| **Ggf.: Fertigungsstätte bzw. Betriebsstätte:** |
|  |
|  |
|  |
|  |

**2. Zertifizierungsumfang**

Geben Sie bitte die gewünschten Gruppen an:

|  |  |
| --- | --- |
|  **Gruppe A** **[ ]**  Anpassungs-/Umstellungsunternehmen | Unternehmen, die personell und organisatorisch so ausgestattet sind, dass sie Erhebungen, Anpassungen/Umstellungen von Gasgeräten durchführen können |
|  **Gruppe B [ ]** Qualitätssicherungsunternehmen | Unternehmen, die personell und organisatorisch so ausgestattet sind, dass auf Grundlage der geltenden Arbeitsblätter die Qualität einer Anpassung oder Umstellung bewertet und beurteilt sowie geeignete Maßnahmen zur Verbesserung vorgeschlagen werden können |
|  **Gruppe C [ ]** Projektmanagementunternehmen | Unternehmen, die personell und organisatorisch so ausgestattet sind, dass sie Grob- und Feinplanung, die Steuerung und Überwachung, das Reporting und das Risikomanagement in Bezug auf alle Tätigkeiten einer Anpassung oder Umstellung leisten können. |
|  Anzahl Beschäftigte im beantragten Bereich (inkl. Inhaber)  |

**3. Antragsart**

|  |  |
| --- | --- |
| **[ ]**  | Neuantrag |
| **[ ]**  | Rezertifizierung einer bestehenden Zertifizierung |
| **[ ]**  | Änderung (des Zertifizierungsumfangs oder des Fachpersonals, bitte unter 4. angeben) |
| **[ ]**  | Umschreibung (Änderung der Stammdaten)  |
| **[ ]**  | Voraudit (Beantragung nur im Rahmen von Neuantrag, Rezertifizierung oder Änderung möglich.) |
| Bei Rezertifizierung, Änderung oder Umschreibung,bitte Registriernummer der bestehenden Zertifizierung angeben: |  |

**4. Art der Änderung**

Wenn zutreffend bitte angeben:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **[ ]**  | Wechsel oder Ergänzung Verantw. Fachkraft (-kräfte) |      Name(n) |
| **[ ]**  | Regelwerksänderung (Deltaprüfung) |  |
| **[ ]**  | Änderung/ Erweiterung Gruppe(n) |      bitte gewünschte Gruppe(n) spezifizieren |

**5. Zertifikat in zusätzlicher Sprache**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **[ ]**  | Zertifikat in zusätzlicher Sprache |      Sprache |

**6. Sonstige Hinweise**

|  |
| --- |
|       |

**7. Allgemeine Angaben zu den Zertifizierungsverfahren:**

Grundlage des Antragsverfahrens ist grundsätzlich die aktuelle Geschäftsordnung der DVGW CERT GmbH für die akkreditierte Zertifizierung von Fachunternehmen. Für die Erteilung, Verlängerung, Änderung und Umschreibung gilt die zum Zeitpunkt des Antragseingangs gültige Entgeltliste. Eventuelle Rechnungsbeanstandungen sind in schriftlicher Form zusammen mit dem Reklamationsgrund innerhalb von 4 Wochen nach Zustellung der Rechnung mitzuteilen. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Gerichtsstand für alle Forderungen aus der Geschäftsordnung und der Entgeltliste der DVGW CERT GmbH ist Bonn.

Mit der Annahme des Antrags (Auftragsbestätigung und Zuteilung eines Aktenzeichens) wird ein Antragsentgelt in Höhe von 50 % der voraussichtlichen Entgelte fällig. Dieser Betrag wird bei der Ausstellung der Schlussrechnung für das Zertifikat angerechnet. Er verfällt, wenn der Antrag nicht zur Zertifizierung, Verlängerung oder Änderung führt. Wiederholungsprüfungen werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Bei Überprüfungen anfallende Reisekosten werden dem Unternehmen zusätzlich zu den Zertifizierungsentgelten in Rechnung gestellt.

Die Zertifizierungskriterien ergeben sich aus dem einschlägigen DVGW-Regelwerk, in der Regel einem DVGW-Arbeitsblatt mit Qualifikationskriterien für Unternehmen oder ergänzenden Festlegungen der DVGW CERT GmbH und den Anforderungen aus den Antragsunterlagen. Das Unternehmen erkennt die darin enthaltenen Forderungen an und verpflichtet sich, diese einzuhalten. Die zur Zertifizierung einzureichenden Unterlagen und Zeugnisse müssen über den Zeitpunkt der Zertifizierung hinaus gültig sein und bei vorzeitigem Ablauf verlängert werden.

Wird die Überwachungsmaßnahme nicht innerhalb der vorgegebenen Fristen durchgeführt, so wird 3 Monate nach Ablauf der Überwachungsfrist das Zertifikat ausgesetzt, bis eine positive Überwachungsmaßnahme nachgewiesen wird, längstens jedoch für 3 Monate. Nach erfolglosem Ablauf einer weiteren Frist von 3 Monaten nach Aussetzung des Zertifikats wird das Zertifikat unwiderruflich zurückgezogen. Aussetzung und Zurückziehung von Zertifikaten werden in den Online-Verzeichnissen der DVGW CERT GmbH entsprechend gekennzeichnet. Die DVGW CERT GmbH haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die durch die Aussetzung oder Zurückziehung von Zertifikaten entstehen.

Als Zertifikatinhaber wird in der Regel der Hauptsitz oder eine eigenverantwortlich tätige Niederlassung des Unternehmens eingetragen. Wahlweise kann jedoch auch eine Betriebsstätte in einem Beiblatt zum Stammzertifikat ausgewiesen werden, wenn diese nicht eigenverantwortlich handelt und nur nach Anweisung des Zertifikatinhabers und dem (den) genannten Fachmann (Fachleuten) tätig wird. Im Handelsregister eingetragene Niederlassungen und Zweigniederlassungen müssen separat zertifiziert werden.

Der Antragsteller verpflichtet sich, nach Erteilung eines Zertifikats eine jährliche Überwachung durch die DVGW CERT GmbH durchführen zu lassen. Zum 1. Januar jedes auf die Ersterteilung einer Zertifizierung folgenden Kalenderjahres wird für alle Zertifikatinhaber ein Registrierungsentgelt fällig, sofern zu diesem Datum die Zertifizierung nicht gekündigt oder zurückgezogen ist, unabhängig von einem laufenden Antragsverfahren. Für die Berechnung der jährlichen Registrierungsentgelte werden die am 1. Januar des jeweiligen Jahres gültigen Entgelte und Zertifikatdaten herangezogen.

Hat die DVGW CERT GmbH ein Zertifikat ausgestellt, so verpflichtet sich dessen Inhaber, jede Änderung der Unternehmensorganisation, die Einfluss auf die Zertifizierung hat, insbesondere Personaländerungen bei den im Zertifikat eingetragenen verantwortlichen Fachleuten, sowie jede Änderung des Firmennamens, der Firmenstruktur und der Firmenanschrift der DVGW CERT GmbH mitzuteilen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, so kann das Zertifikat mit sofortiger Wirkung entzogen werden. Ein Zertifikat kann ferner fristlos entzogen werden, wenn der Antragsteller bzw. Inhaber seinen finanziellen Verpflichtungen oder sonstigen Auflagen gegenüber der DVGW CERT GmbH nicht fristgerecht nachkommt.

Für die Dauer der Gültigkeit der Zertifizierung ist der Zertifikatinhaber berechtigt, im Rahmen der zulässigen Nutzungsbedingungen die jeweiligen DVGW-Zertifizierungszeichen zu verwenden. Die Verwendung der für ein Unternehmen zutreffenden Zertifizierungszeichen ist nur in der von der DVGW CERT GmbH vorgegebenen Form und nur für die zertifizierten Verfahren gestattet. Für die Nutzung der Zertifizierungszeichen gelten die aktuellen Lizenzbestimmungen der DVGW CERT GmbH, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Verbindliche Auskünfte zum Zertifizierungsverfahren bedürfen der Schriftform.

Der Antragsteller sichert mit Unterzeichnung des Antrags zu, dass für dasselbe Unternehmen kein vergleichbares Konformitätsbewertungsverfahren bei einer anderen Stelle durchgeführt wird und für die Gültigkeitsdauer des Zertifikats bei keiner anderen Stelle eine vergleichbare Zertifizierung besteht oder beantragt werden wird.

Der Antragsteller verpflichtet sich die Zertifizierung nicht in einer Weise zu verwenden, die die DVGW CERT GmbH in Misskredit bringen könnte, sowie keinerlei Äußerungen über seine Zertifizierung zu treffen, die die DVGW CERT GmbH als irreführend oder unberechtigt betrachten könnte. Weiterhin verpflichtet sich das Unternehmen in dem Fall, dass es Dritten Zertifizierungsdokumente zur Verfügung stellt, diese nur in ihrer Gesamtheit bzw. so wie im Zertifizierungsprogramm festgelegt vervielfältigt. Darüber hinaus ist durch das Unternehmen sicher zu stellen, dass zur Verfügung gestellte Zertifizierungsdokumente durch Dritte nicht missbräuchlich verwendet werden können. Die DVGW CERT GmbH ist vor einer digitalen Bereitstellung an Dritte hierüber entsprechend zu informieren.

**8. Einverständniserklärung in die Erhebung und Verarbeitung von Daten durch die DVGW CERT GmbH**

Für unseren Dienst erfolgt die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten. Diese Daten werden durch die DVGW CERT GmbH gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden. Wir versichern hiermit, dass die Speicherung auf der Grundlage geltender Gesetze erfolgt und für das Zustandekommen des Vertragsverhältnisses notwendig ist. Darüber hinaus benötigt es für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers. Eine Löschung bzw. Vernichtung der Daten erfolgt nach 10 Jahren insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden.

**Nutzerrechte**

Der Unterzeichnende hat das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung zu widerrufen. Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden. Auf Anfrage können Sie unter der untenstehenden Adresse eine detaillierte Auskunft über den Umfang der von uns vorgenommenen Datenerhebung verlangen.

**Folgen des Nicht-Unterzeichnens**

Der Unterzeichnende hat das Recht, dieser Einwilligungserklärung nicht zuzustimmen – da unser Dienst jedoch auf die Erhebung und Verarbeitung genannter Daten angewiesen sind, würde eine Nichtunterzeichnung eine Inanspruchnahme des Dienstes ausschließen.

**Zustimmung durch den Unterzeichnenden**

Mit der Beantragung der Zertifizierung versichert der Unterzeichnende, der Erhebung und der Verarbeitung seiner Daten durch die DVGW CERT GmbH zuzustimmen und über seine Rechte belehrt worden zu sein.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort und Datum) | (Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel des (beantragenden) Zertifikatinhabers) |

**9. Verantwortliche Fachkraft**

Je verantwortlicher Fachkraft ist ein separates Formular zu verwenden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name |  | Vorname |  |
| geb. am |  |
| Abschluss als  |  | Datum |  |
| Derzeitige Funktion im Unternehmen |  |
| Fest und ausschließlich im antragstellenden Unternehmen angestellt seit (Die vertragliche Arbeitszeit muss mindestens einem halben Vollzeitarbeitsverhältnis entsprechen.) |  |
| bereits anerkannt als VerantwortlicheFachkraft nach DVGW-Arbeitsblatt  |  | in der Gruppe: |  |
| bei Firma |  | Zeitraum |  |
| Frühere Tätigkeit bei  |  |
| als  |  | Zeitraum |  |
| **Tel** |  | **Email** |  |

Mir ist bekannt, dass ich umfangreiche Fachkenntnisse im beantragten Bereich nachweisen muss. Dazu zählen: einschlägige öffentlich-rechtliche Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und technische Regeln. Diese Kenntnisse werden in einem Fachgespräch überprüft.

Der Nachweis über eine mindestens dreijährige praktische Tätigkeit im beantragten Fachgebiet, liegt dem Antrag bei.

**Einverständniserklärung in die Erhebung und Verarbeitung von Daten durch die DVGW CERT GmbH**

Für unseren Dienst erfolgt die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten. Diese Daten werden durch die DVGW CERT GmbH gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden. Wir versichern hiermit, dass die Speicherung auf der Grundlage geltender Gesetze erfolgt und für das Zustandekommen des Vertragsverhältnisses notwendig ist. Darüber hinaus benötigt es für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers. Eine Löschung bzw. Vernichtung der Daten erfolgt nach 10 Jahren insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden.

**Nutzerrechte**

Der Unterzeichnende hat das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung zu widerrufen. Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden. Auf Anfrage können Sie unter der untenstehenden Adresse eine detaillierte Auskunft über den Umfang der von uns vorgenommenen Datenerhebung verlangen.

**Folgen des Nicht-Unterzeichnens**

Der Unterzeichnende hat das Recht, dieser Einwilligungserklärung nicht zuzustimmen – da unser Dienst jedoch auf die Erhebung und Verarbeitung genannter Daten angewiesen sind, würde eine Nichtunterzeichnung eine Inanspruchnahme des Dienstes ausschließen.

**Zustimmung durch den Unterzeichnenden**

Mit seiner Unterschrift versichert der Unterzeichnende, der Erhebung und der Verarbeitung seiner Daten durch die DVGW CERT GmbH zuzustimmen und über seine Rechte belehrt worden zu sein.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort und Datum) | (Unterschrift der verantwortlichen. Fachkraft) |

**10. Liste der Ausrüstung gemäß Anhang A**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausrüstung** | **Anzahl** |
| komplett eingerichtetes Fahrzeug für Wartungsdienst |       |
| Werkzeugtasche mit Kleinwerkzeug |       |
| Gasdruckmessgerät |       |
| Abgasanalysegerät |       |
| CO-, CO2-/O2-Prüfgerät |       |
| Prüfeinrichtung für Abgasüberwachungseinrichtung |       |
| Abgasthermometer 0 °C bis 400 °C |       |
| flüssigkeitsgefüllte Tauplatte bzw. elektronisches Messgerät |       |
| Stoppuhr |       |
| nicht aushärtende Gewindedichtmittel |       |
| schaumbildendes Mittel zur Lecksuche an Gasleitungen gemäß DIN EN 14291 oder Gasspürgerät nach G 465-4 (M) |       |
| elektrischer Polprüfer |       |
| elektrisches Vielfachmessgerät |       |

**11. Versorgungsgebiete:**

Es werden zurzeit Arbeiten in den Gebieten folgender Gasversorgungsunternehmen durchgeführt

|  |
| --- |
|       |
|       |
|       |
|       |
|       |
|       |
|       |
|       |
|       |

**12. Referenzen:**

Erfahrung der verantwortlichen Fachkraft (je Fachkraft ist ein separates Formular zu verwenden)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Auftraggeber** (Referenzschreiben, Wartungsverträge, Reparaturaufträge) | **Jahr** (Zeitraum von – bis) | **Tätigkeitsbereich**(Gruppe A, B oder C)) | **Geräteanzahl** |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

**13. Verpflichtungserklärung**

Das Unternehmen verpflichtet sich schriftlich,

* jederzeit die Rechtsvorschriften, das Berufsgenossenschaftliche Vorschriften- und Regelwerk und die technischen Regeln in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten
* sich bei der Anwendung neuer Verfahren sowie bei einschneidenden Neuerungen auf dem Gebiet der Gasgerätetechnik, mit dem Hersteller in Kontakt zu treten.
* dauerhaft Arbeitsmittel im erforderlichen Umfang und einwandfreien, gebrauchstauglichen Zustand bereitzustellen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort und Datum) | (Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel des (beantragten) Zertifikatinhabers) |

**Erläuterungen zum Antrag**

**Übersicht der notwendigen Nachweise zum Antrag**

**Formale Voraussetzungen**

* Gewerbeanmeldung mit Tätigkeitsfeld: „Wartung von Gas-Geräten“
* Handelsregisterauszug (bei Einzelunternehmen nicht nötig)
* Eintragung in die Handwerksrolle und/oder Mitgliedschaft der Industrie- und Handelskammer
* Bescheinigung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die den beantragten Geschäftsbereich berücksichtigt
* Falls vorhanden: Eintragung als „Gasgeräte-Wartungsunternehmen" in das Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers
* Tätigkeitsnachweise des Unternehmens auf dem Gebiet „Wartung von Gas-Geräten“ je beantragte Gruppe (z.B. Wartungsverträge)
* Mindestens 5 Wartungsberichte des aktuellen bzw. des letzten Geschäftsjahres
* Punkt 11 – Versorgungsgebiete
* Punkt 12 – Verpflichtungserklärung

**Personelle Voraussetzungen - Verantwortliche Fachkraft**

* Punkt 9 – Verantwortliche Fachkraft
* Stellenbeschreibung der verantwortlichen Fachkraft, aus der die unabhängige Weisungsbefugnis für den Bereich „Wartungsarbeiten an Gasgeräten" hervorgeht (z.B. Organigramm)

(Falls im Unternehmen weniger als 5 Personen beschäftigt sind, reicht der Hinweis, dass die verantwortliche Fachkraft z.B. Betriebsinhaber, Leiter der Kundendienstabteilung oder Leiter des Unternehmens ist)

* Nachweis der. Anforderungen an die personellen Voraussetzungen gem. Punkt 5.3 des Regelwerks
* Übersichtliche Darstellung des einschlägigen beruflichen Werdeganges in der Form eines Lebenslaufes
* Kopien über die Teilnahme an einschlägigen Seminaren (z.B. DVGW-TRGI Schulung, Hersteller- bzw. Produktschulungen), nicht älter als 5 Jahre

**Personelle Voraussetzungen – Fachpersonal**

* Nachweis der. Anforderungen an die personellen Voraussetzungen gem. Punkt 5.3 des Regelwerks
* Liste des in der Gasgerätewartung eingesetzten Personals mit Berufsabschluss, Datum des Berufsabschlusses und evtl. weiteren Qualifikationen
* Kopien über die Teilnahme an einschlägigen Seminaren (z.B. Schulung zur DVGW-TRGI, Hersteller- bzw. Produktschulungen), nicht älter als 5 Jahre
* Nachweis über die aktuelle Unterweisung nach DGUV Regel 100-500 Betreiben von Arbeitsmitteln, Kap. 2.31

**Gerätetechnische Ausrüstung**

* Punkt 10 – Liste der Ausrüstung

Die Geräte werden vor Ort bei der Unternehmensüberprüfung begutachtet.

**Ausstattung mit Rechtsvorschriften, Regeln der Technik und Unterlagen**

Die Ausstattung der folgenden Unterlagen hat der Antragssteller vor Ort bei der Unternehmensüberprüfung nachzuweisen:

* Gesetze und Verordnungen
* Unfallverhütungsvorschriften
* Allgemein anerkannte Regeln der Technik, insbesondere die DVGW-Regelwerke